







Wachau DAC

# Knoll Grüner Veltliner Kreutles Federspiel 2025

CHF 27.00

-  75cl
-  13%
-  Wachau
-  Grüner Veltliner
- AN** 8873725

## Degustationsnotiz

Die Lage Kreutles bringt würzige Weine mit Kräuternoten und mittlerem bis vollem Körper hervor. In der Nase feine Nuancen von Wiesenkräutern, feine gelbe Apfelfrucht, ein wenig weißer Pfeffer sowie Mandarinenzesten. Am Gaumen gut integrierte Säurestruktur und wiederum viel Fruchtaromatik.

## Herstellung

Ausbau um Stahltank

## Trinkreife

Jahrgang + 5 Jahre

## Geniessen zu

Apéro und Vorspeisen, auch zu Spargel- und Artischockengerichten.

## Produzent

Das Weingut Emmerich Knoll aus Unterloiben zählt zu den bekanntesten Weingütern Österreichs. Das traditionelle Etikett genießt in Weinkennerkreisen einen ähnlichen Kultstatus wie die Weine selbst. Emmerich Knoll ist kein Freund von fleischigen, überbordenden Weinen. Dichte Weine, die Kraft in komprimierter Form zeigen und dabei nicht in die Breite gehen - das ist das Credo des Spitzenbetriebes. Emmerich Knoll und sein ebenso weinbegeisterter Sohn Emmerich Junior bearbeiten auf den 14 Hektar Toplagen Schütt, Loibenberg, Kellerberg, Kreutles und Pfaffenberg zu je rund 45 % Riesling und Grüner Veltliner, die restlichen 10 Prozent teilen sich Chardonnay, Gelber Muskateller, Rivaner, Blauburgunder und seit einigen Jahren auch Gelber Traminer.

## Region

Die Wachau zählt mit rund 1285 Hektaren Rebfläche zu den kleineren, aber international renommiertesten Anbaugebieten Österreichs. Entlang der Donau zwischen Melk und Krems prägen steile Terrassenlagen auf verwittertem Urgestein, Schiefer und Gneis das Landschaftsbild. Das Klima wird vom Zusammenfluss pannonischer Wärme, atlantischen Einflüssen und kühlen Fallwinden aus dem Waldviertel bestimmt, was für markante Temperaturunterschiede und damit eine perfekte Balance von Reife und Frische sorgt. Die dominierenden Sorten sind Grüner Veltliner und Riesling, die hier von mineralischer Klarheit, präziser Säure und grossem Lagerpotenzial geprägt sind. Seit 2020 trägt die Wachau den DAC-Status, der die regionale Identität schützt und die Qualitätsstufen Steinfeder, Federspiel und Smaragd offiziell regelt. Die Wachau ist UNESCO-Weltkulturerbe und gilt als Inbegriff österreichischer Spitzenweine mit unverwechselbarem Terroirausdruck.